

333795-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Bibliotheken und Archiven – Reinigung und Verpackung F 1, F 2 und F 3, Trockenreinigung und Verpackung HStAM 404, Reinigung und Verpackung Best. 460 Landgericht Frankfurt in drei Losen
OJ S 93/2026 15/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigung und Verpackung F 1, F 2 und F 3, Trockenreinigung und Verpackung HStAM 404, Reinigung und Verpackung Best. 460 Landgericht Frankfurt in drei Losen

Beschreibung: Reinigung und Verpackung F 1, F 2 und F 3, Trockenreinigung und Verpackung HStAM 404, Reinigung und Verpackung Best. 460 Landgericht Frankfurt in drei Losen

Kennung des Verfahrens: d4f30154-886c-43eb-968a-d5096e9c987f

Interne Kennung: VG-0437-2026-0087

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92510000 Dienstleistungen von Bibliotheken und Archiven

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessisches Landesarchiv Marburg

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35037

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Leistungsverzeichnis (auszufüllen für das / die bebotene(n) Los / Lose) (Bei 2 abgegebenen Leistungsverzeichnissen gilt bei widersprüchlichen Angaben grundsätzlich das Leistungsverzeichnis, welches mittels der Softwarekomponente "AI-Bietercockpit" ausgefüllt und dessen Endpreis in das Angebotsschreiben übernommen wurde.) -Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn (siehe Vordruck "Verpflichtungserklaerung_Tariftreue.pdf"); Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - Erklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen

(u.a. Vorliegen von Ausschluss-gründen nach § 123 und 124 GWB, Insolvenzverfahren (siehe Vordruck "Erklaerung_Eignung.pdf")) Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ein-zureichen. - Erklärung zu Russland-Sanktionen (siehe Vordruck "Erklaerung_RUS_Sanktionen.pdf") Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ein-zureichen. - Benennung und Vorstellung der für die Auftragsausführung (je Los) vorgesehenen Projektleitung Für jede Projektleitung sind die folgenden Daten anzugeben: Name, Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren und Belege der Qualifikation (wie Zeugnisse / Urkunden, oder Mitgliedschaft im VDR). Dies gilt auch für Projektleitungen, die in der Vergangenheit einen Auftrag für das Hessische Landesarchiv ausgeführt haben. Konkret setzt das Projekt je Los nach Art und Zuschnitt der Aufgaben die Anleitung durch einschlägig ausgebildete Restauratorinnen und Restauratoren (Diplom oder Master, in der Fachrichtung Papier/Pergamentrestaurierung bzw. Buchbindermeisterinnen oder Buchbindermeister mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich Papierrestaurierung) voraus, die am Ort der Leistungsausführung kontinuierlich die Arbeiten begleiten. Es muss gewährleistet werden, dass über den gesamten Projektablauf, insbesondere bei Durchführung in den Räumlichkeiten des Hessischen Landesarchivs, eine Projektkommunikation in deutscher Sprache erfolgen kann. - Konzept (auszufüllen für das / die bebotene(n) Los / Lose) - zu erstellen durch den Bieter Der Bieter hat unter Berücksichtigung der Inhalte der Leistungsbeschreibung ein Konzept betreffend die logistische Auftragsabarbeitung vorzulegen. Sofern mehr als 1 Los beboten wird, ist zusätzlich darzustellen, wie sich die Zusatzmengen (das Mehr an Losen) auf die logistische Abarbeitung auswirken / integrieren lassen. Die Angaben sind geschlossen und für jedes Los separat darzustellen und nicht miteinander zu vermengen. Das Konzept muss folgende Aspekte berücksichtigen: 1. Stellen Sie die zeitliche Organisation der Auftragsbearbeitung dar, d.h. hinsichtlich des Auftragsumfangs und der zur Verfügung stehenden Zeit: a) Tabellarische Ausführung "Auftragsbearbeitung": 1. Geben Sie die Arbeitsschritte in zeitlicher Abfolge an. 2. Geben Sie an, von wem (z. B. Restaurator/Zusatzkraft) der jeweilige Arbeitsschritt durchgeführt wird. 3. Geben Sie die durchschnittliche Bearbeitungsdauer jedes Bearbeitungsschritts an. Geben Sie die durchschnittliche Gesamtdauer zur Bearbeitung eines Stücks an. b) Textuelle Ausführung: - Organisation der Materialbeschaffung - Erläuterung der Bearbeitungsschritte 2. Stellen Sie die betriebliche Organisation der Auftragsbearbeitung dar, d.h. hinsichtlich des Personal- und Materialeinsatzes: a) Tabellarische Ausführung "Kostenverteilung" (Angaben in Euro netto): 1. Geben Sie die Personalkosten gesamt, in % und pro Stück an. 2. Geben Sie die Materialkosten gesamt, in % und pro Stück an. 3. Geben Sie weitere Nebenkosten gesamt, in % und pro Stück an. 4. Geben Sie den Gesamtpreis, in % (= 100 %) und pro Stück an. Geben Sie den aus der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer pro Stück und den Personalkosten pro Stück errechneten durchschnittlichen Stundenlohn an. b) Textuelle Ausführung: - Wie viele ausgebildete Restauratorinnen oder Restauratoren (Diplom oder Master, in der Fachrichtung Papier/Pergamentrestaurierung bzw. Buchbindermeisterinnen oder Buchbindermeister mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich Papierrestaurierung) werden für die personelle Auftragsbearbeitung eingesetzt? - Welches weitere Personal wird eingesetzt (neben dem obligatorischen Einsatz der Restauratorinnen und Restauratoren)? - Welche Qualifikationen weist das weitere Personal auf? - Welches Zahlenverhältnis zwischen den ausgebildeten Restauratorinnen oder Restauratoren und von diesem angeleiteten weiteren Personal wird bei den einzelnen Losen angesetzt? - Welche Bearbeitungsschritte werden von den ausgebildeten Restauratoren und welche vom weiteren Personal ausgeführt? - Wird - sofern erforderlich - von Ihnen oder über einen externen Dienstleister umgesetzt? - Stellen Sie die angewendeten Verfahren der Qualitätssicherung dar. Eine Aufwandsentschädigung wird für das Konzept nicht gewährt. Das Konzept ist nicht nur wesentlicher Bestandteil des Angebotes, sondern im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes des Zuschlagskriteriums

"Qualität Konzept" Bestandteil der Angebotswertung. Da das Konzept die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes betrifft, ist dieses mit dem Angebot zwingend einzureichen; eine Nachforderung ist ausgeschlossen. Bei geplantem Einsatz von Nachunternehmern: - Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (siehe Vordruck "235_Verzeichnis_Unternehmerleistungen.pdf") - Die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (siehe Vordruck "236_Verpflichtungserklärung") ist erst auf gesondertes Verlangen der Vergabe-stelle vorzulegen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: - Erklärung betreffend Bietergemeinschaft gemäß den Anforderungen der Bewerbungsbedingungen (Vordruck 632EU/Ziffer 5).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konservatorische Reinigung und Verpackung der Bestände F 1, F 2 und F 3
Beschreibung: Konservatorische Reinigung und Verpackung der Bestände F 1, F 2 und F 3
Die Bestände HStAD, F 1 Mittelrheinische Reichsritterschaft, F 2 Oberrheinische Reichsritterschaft und F 3 Burg Friedberg sind im Umfang von 66 lfm (entspricht ca. 3761 zu behandelnden Objekten) einer seriellen konservatorischen Reinigung und Verpackung zu unterziehen. Bei dem zu behandelnden Archivgut handelt es sich um etwa 80 Prozent Akten (lose Blattsammlungen und geheftet, z. B. in Form der "Preußischen Aktenheftung") und ca. 20 Prozent Amtsbücher. Die drei Bestände weisen einen zeittypischen Zustand auf, d. h. mit nur leichten Verschmutzungen an den Blattkanten und Umschlägen/Deckeln, aber auch mit

Schädigungen durch Feuchtigkeit und Mikroorganismen. Alle Akten und Amtsbücher sind in Umschlägen und in Archivschachteln verpackt. Die Umschläge sind säurehaltig, teilweise sind die Archivalien mit Kordeln verschnürt. In den Beständen F 1 und F 3 befinden sich insgesamt 33 Kartons, die eine Kontamination mit Mikroorganismen aufweisen, wovon jedoch 23 Kartons im Jahr 1999 extern sterilisiert und wiederum 21 von diesen Kartons 2001 gereinigt wurden. Es wird davon ausgegangen, dass weitere mit Mikroorganismen kontaminierte Akten in den Beständen vorhanden sind. In Bestand F 1 befinden sich am Ende des Bestands 21 Kartons mit unverzeichnetem Archivgut. Die Leistung beginnt frühestens mit Zuschlagserteilung und muss spätestens am 19. November 2026 abgeschlossen sein.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessisches Landesarchiv Marburg Friedrichsplatz 15

Stadt: Marburg

Postleitzahl: 35037

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 19/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (siehe Vordruck) (für das / die bebotene(n) Los / Lose): Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter je bebotenem Los eine Liste mit mindestens 2 geeigneten und vergleichbaren Referenzen über die in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben nachzuweisen: • Art der Leistung (nachvollziehbare Beschreibung der erbrachten Tätigkeit) • Umfang • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung • Erbringungszeitraum • Wert Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang den nachstehenden Anforderungen für Los 1 bis Los 2 entsprechen: Los 1: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 3.500 Stück. Los 2: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 80 lfm. Los 3:

Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 30.500 Stück. Aus den Referenzen muss auch hervorgehen, dass der Bieter mit einem angemessenen Personalstamm in der Lage ist, den je Los vorliegenden Auftrag in der vorgegebenen Zeit abzuarbeiten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass auch Referenzen berücksichtigt werden, die mehr als 3 Jahre, jedoch nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Die oben stehenden Angaben können auch ohne Verwendung des beiliegenden Vordruckes auf einer eigenen Anlage des Bieters gemacht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung
Los 1: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 2.000 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen.
Los 2: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen.
Los 3: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat unter Berücksichtigung der Inhalte der Leistungsbeschreibung ein Konzept vorzulegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d0acd9739-79e94c2a57b963d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang

der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Trockenreinigung und konservatorische Verpackung des Bestandes HStAM

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Trockenreinigung und konservatorische Verpackung des Bestandes HStAM 404 Kennkartenmeldebögen für die Abteilung Hessisches Staatsarchiv Marburg. Der Bestand 404 Kennkartenmeldebögen des Hessischen Staatsarchivs Marburg im Umfang von ca. 200 lfd. m. ("Hessenmeter") bzw. 1.600 Archivschachteln umfasst ca. 950.000 Kennkartenmeldebögen aus den Jahren 1946 bis 1951. Bei den Meldebögen handelt es sich um Einzelblätter im Format DIN A 4. Das Papier ist sauer, teilweise brüchig und weist zum Teil mechanische Schäden auf. An jedem Bogen ist ein Lichtbild (Passfoto) angebracht, das entweder mit Klebstoff, Heftklammern, Nieten oder einer Kombination der genannten Methoden befestigt ist (vgl. Abb. 1 und 2). Gelegentlich sind den Meldebögen auch Kennkarten oder weitere Dokumente beigegeben, die auf die Bögen aufgeklebt oder mit Heftklammern, Büroklammern o.ä. an den Meldebögen befestigt sind (vgl. Abb. 3 und 4). Die Bögen (inkl. der Beilagen) sind in alten säurehaltigen Archivheftmappen per Kordelheftung zu größeren (insgesamt ca. 4.700) Einheiten in Aktenform zusammengefasst, die jeweils eine Signatur tragen (vgl. Abb. 5 und 6). In wenigen Fällen wurden die Unterlagen bereits in moderne Archiv(heft)mappen umgebettet. Der größte Teil des Bestandes ist nur leicht verschmutzt, an etwa 5% der Unterlagen konnte stärkere Verschmutzung festgestellt werden. Die Leistung beginnt frühestens mit Zuschlagserteilung und muss spätestens am 19. November 2027 abgeschlossen sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessisches Staatsarchiv Darmstadt Karolinenplatz 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 19/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (siehe Vordruck) (für das / die bebotene(n) Los / Lose): Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter je bebotenem Los eine Liste mit mindestens 2 geeigneten und vergleichbaren Referenzen über die in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben nachzuweisen: • Art der Leistung (nachvollziehbare Beschreibung der erbrachten Tätigkeit) • Umfang • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung • Erbringungszeitraum • Wert Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang den nachstehenden Anforderungen für Los 1 bis Los 2 entsprechen: Los 1: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 3.500 Stück. Los 2: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 80 lfm. Los 3: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 30.500 Stück. Aus den Referenzen muss auch hervorgehen, dass der Bieter mit einem angemessenen Personalstamm in der Lage ist, den je Los vorliegenden Auftrag in der vorgegebenen Zeit abzuarbeiten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass auch Referenzen berücksichtigt werden, die mehr als 3 Jahre, jedoch nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Die oben stehenden Angaben können auch ohne Verwendung des beiliegenden Vordruckes auf einer eigenen Anlage des Bieters gemacht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung Los 1: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 2.000 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen. Los 2: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen. Los 3: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine

entsprechende Versicherung im Falle der Auf-tragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkar-tons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat unter Berücksichtigung der Inhalte der Leistungsbeschreibung ein Konzept vorzulegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d0acd9739-79e94c2a57b963d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Reinigung und Verpackung von Akten aus Best. 460 Landgericht Frankfurt

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten aus Best. 460 Landgericht Frankfurt, Teilbestand Wiedergutmachungskammer für die Abteilung Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden. Zu bearbeiten sind insgesamt ca. 30.500 Verfahrens- und Rückerstattungsakten im Umfang von ca. 220 lfm hauptsächlich aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Es handelt sich dabei überwiegend um ca. 1-3 cm dicke Akten mit Fadenheftung im A4-Format. Im hinteren Teil der Akten sind häufig lose eingelegte, aber gelochte und zusammengeheftete Blätter sowie die Rückerstattungsakten der Ämter für Wiedergutmachung und Vermögenskontrolle enthalten. Einzelne Aktenumschläge sind brüchig oder bereits auseinandergefallen, bei dickeren Akten treten vereinzelt mechanische Schäden an den Blattkanten auf. Das Papier ist dem Entstehungsalter entsprechend überwiegend säure- und holzhaltig.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hessisches Landesarchiv Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden Mosbacher Str. 55

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (siehe Vordruck) (für das / die bebotene(n) Los / Lose): Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter je bebotenem Los eine Liste mit mindestens 2 geeigneten und vergleichbaren Referenzen über die in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit folgenden Angaben nachzuweisen: • Art der Leistung (nachvollziehbare Beschreibung der erbrachten Tätigkeit) • Umfang • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger) der Leistung • Erbringungszeitraum • Wert Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang den nachstehenden Anforderungen für Los 1 bis Los 2 entsprechen: Los 1: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 3.500 Stück. Los 2: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 80 lfm. Los 3: Konservatorische Reinigung und Verpackung von Akten und Amtsbücher im Umfang von mindestens 30.500 Stück. Aus den Referenzen muss auch hervorgehen, dass der Bieter mit einem angemessenen Personalstamm in der Lage ist, den je Los vorliegenden Auftrag in der vorgegebenen Zeit abzuarbeiten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass auch Referenzen berücksichtigt werden, die mehr als 3 Jahre, jedoch nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Die oben stehenden Angaben können auch ohne Verwendung des beiliegenden Vordruckes auf einer eigenen Anlage des Bieters gemacht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung Los 1: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 2.000 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen. Los 2: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport

sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen. Los 3: Es ist eine Berufshaftpflicht-/ Transportversicherung mit einem Wert von 500 Euro pro Archivkarton Behandlungsgut je Bearbeitungscharge für den Hin- und Rücktransport sowie die Verweildauer in den Gebäuden des Auftragnehmers oder eine Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird, zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Die Versicherung muss jeweils eine Bearbeitungscharge (die Anzahl der Archivkartons wird hierbei vom Auftragnehmer bestimmt) abdecken; als Bearbeitungscharge gilt die Menge der Archivkartons, die sich gleichzeitig in der Verfügung des Auftragnehmers befinden, beginnend von der Abholung bis zur Vollendung des Rücktransports. Bei Bietergemeinschaften ist dies in der Gesamtheit zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat unter Berücksichtigung der Inhalte der Leistungsbeschreibung ein Konzept vorzulegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d0acd9739-79e94c2a57b963d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Mainzer Straße 75

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +49 61170384012

Fax: +49 611327638412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6c23ccc7-9492-4cd2-9176-656fb59093dd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund der Beantwortung von Bieterfragen wird die Angebotsfrist auf den 22.05.2026, 12:00 Uhr verschoben wurde.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48ec7ebb-0e32-4538-b88d-5af28179a5cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 09:06:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333795-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026